

Tanzlaube

Vergnügliche Abwechslung

Beschreibung

Das Leben der Bauern in der Montafoner Bergwelt war hart und abgeschieden. Da war das Treffen in der Tanzlaube sonntags nach der Messe eine willkommene Abwechslung. Es wurde aber nicht nur getanzt, musiziert und auf Brautschau gegangen. Die Tanzlaube war ein mehrfunktionales Gebäude, denn es diente auch als Gerichts- und Versammlungsstätte sowie als "Kaufhaus". So finden sich in der Mittelsäule Maßeinheiten, um sich bei einem Handel orientieren zu können. Im Montafon lassen sich sechs Tanzlauben nachweisen. Vollständig ist aber nur diese in Gaschurn erhalten.

Während im Mittelalter die meisten Gerichtsverhandlungen im Freien statt fanden, wurden mit dem Aufkommen der Schriftlichkeit und einer Zunahme der Inquisition die Verhandlungen in den Innenraum verlegt. In nachmittelalterlicher Zeit wurden diese nach allen Seiten offenen Holzbauten dann als Tanzhäuser genutzt.

